



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 28.08.2010 Redaktionsschluß: 19.08.2010

Jahrgang 39 **14. August 2010** **Nr. 14**

FARBEN Stasch
Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau

**Wir schließen am
25. August
endgültig**

Darum 30% oder 50% und mehr auf Alles vom Lager

Styroporteile, Ringe, Kugeln, Sterne, Schleifenbänder
Perlen, Fenstermal-Farben und -Folien, Füllwatte,
Wattekugeln, Acrylkugeln teilbar, Batikfarben, Weiß- und Buntlacke,
Grundierungen, Abtönfarben, Vorlack.

Tapeten, z. B. Holzdekor	€ 1,95	Alu-Bastelfolie Rolle	€ 0,60
Türdekor - Bilder	€ 2,95	Laternenrohlinge	€ 0,60
Boden Übergangleisten PVC	€ 0,95	X - Twin Flugzeug mit Steuerung	€ 17,90
Scheibengardinenstangen 100 cm	€ 0,95		
Moll-Fensterdicht 10 m	€ 1,50		
Goldspray	€ 1,50		

**... und vieles, was Sie
später teuer bezahlen!**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

HAUSSMANN **46 Jahre**

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

wirklich ganz bequem und praktisch. Die Großkonzerne beherrschen eben den Markt und mit ihrem Geld wohl oft auch die Politik. Aber auch diese Märkte lassen sicher noch viele Nischen, in denen Kleinunternehmer mit neuen Ideen gut existieren können. Unsere Ideen allerdings gelten jetzt unserer Freizeit, dem Engagement in unseren diversen Vereinen, und natürlich in erster Linie der Familie. Ein geeigneter Nachfolger für unseren Betrieb hat sich trotz intensiver Bemühungen leider nicht gefunden, und so haben Sie in den nächsten 10 Tagen noch die Möglichkeit, von unseren Ausverkaufs-Sonderpreisen zu profitieren. Wir verabschieden uns mit einem lachendem und einem weinenden Auge. Wir sagen Ihnen Danke für die vielen Jahre, in denen wir für Sie da sein durften.

TAXI KLAUS 24 h
STEINBACH (TAUNUS)
Tel.: 0171/33 10 987

STADT STEINBACH (TAUNUS)
Der Stadtverordnetenvorsteher

Bekanntmachung Nr. 37/2010 Steinbach (Ts.), den 03.08.2010
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, zur

1. Bürgerversammlung 2010
lade ich Sie recht herzlich für
**Donnerstag,
den 9. September 2010, 20.00 Uhr**
in den großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, ein.

Es sollen folgende Themen behandelt werden:

1. Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher Dr. Franz Weyres
2. Information des Bürgermeisters Dr. Stefan Naas über die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Jahr 2011
3. Bericht des Bürgermeisters Dr. Stefan Naas
 - 3.1 Haushaltssituation 2010
 - 3.2 Information über den Stand der Baugebiete „Eschborner Weg“ und „Taubenzehner“
 - 3.3 Sachstand über den Schulneubau und Betreuungsschule
4. Bericht des Bürgermeisters Dr. Stefan Naas über die Vermarktung des Schwimmbadgeländes
5. Verschiedenes und Aussprache

Nach den Berichten und Informationen haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Franz Weyres, Stadtverordnetenvorsteher



Eleonore und Günter Stasch an ihrem 40jährigen Betriebsjubiläum - im Februar 2009 - in ihren Geschäftsräumen, in der Kirchgasse 12

**Legen Sie diesen
Gutschein vor
und Sie erhalten
20% Rabatt**
auf einen Sortimentartikel Ihrer Wahl!
*regionaler und nationaler Vertrieb
Sonderpreis, Angebot und Sonderangebot
IHRER APOTHEKER
Nur ein Gutschein pro
Person und Einkauf einlösbar
*gültig bis 31.08.10

-26%
Cetirizin HEXAL
bel Allergien 10 mg Filmtabletten
ANTIALLERGIKUM
7 Tabletten NI (LSD)
HEXAL
€ 2,29
LVP € 2,99
Cetirizin Hexal Tabl., 7Stk.

-23%
€ 9,89
LVP € 12,95
Grundpreis € 98,90/100ml
Locabiosol S
Inhalierspray
Mit Entzündungshilfe bei akuter Bronchitis
Stada
Locabiosol Dosierspray,
10ml

-27%
€ 4,99
LVP € 6,90
ASS + C
ratiopharm
gegen Schmerzen
mit Vitamin C
20 Tabletten
ratiopharm
ASS + C ratiopharm BTA, 20 Stk.

-23%
€ 3,49
LVP € 4,57
Grundpreis € 23,27/100ml
SNUP
Schnupfenspray
15ml
Snup Schnupfenspray,
15ml

Sonderpreis
€ 1,49
Grundpreis € 3,98/1000gr
Badesalz
das original
FETTE
totes meer Badesalz,
das original, 500gr

Unsere Angebote im August

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 20:00
Sa 9:00 - 18:00

Central Apotheke

Central Apotheke in Steinbach, Bahnstr.51 Tel: 06171-91 61 100 Fax: 06171-91 61 108 **IHRER APOTHEKER**

Angebote gültig bis 31. August 2010. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht.
Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt., UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ihr Friseurmeister **Jürgen Päseler**

Gartenstrasse 2
Im Salon Andrea Engert
61449 Steinbach/Ts.
pesibox@aol.com
Tel. 0 61 71 / 70 26 27
Mobil: 0176 / 77 30 49 17
Ich bin für Sie da:
Di. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr + Sa. von 8 bis 13 Uhr

N.Orth IT-Services EDV-Beratung

Als Fachinformatiker biete ich die Planung, den Aufbau, die Reparatur und Wartung von einzelnen PCs bis hin zu komplexen vernetzten Systemen an. Auch bei den kleinen Problemen, die im täglichen Umgang mit dem PC und seinem Umfeld (Drucker, Fax, Internet, etc.) entstehen, helfe ich gerne weiter - bei Ihnen vor Ort oder per Fernwartung.

Frankfurter Strasse 4 - 61449 Steinbach
Tel.: 06171-95116101 - Fax: 06171-95116109
Email: service@north-its.de - www.north-its.de



BEX
IMMOBILIEN GmbH

Vekauf & Vermietung - Häuser & Wohnungen
Daimlerstraße 6 · 61449 Steinbach
06171 / 20 15 99 5 · www.bex-immobilien.de

AUTO CHECK



Tanken Sie für
die Hälfte! Mit...

Steuerlich begünstigt
bis 2018!

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@t-online.de



Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

**Freitag
13. Aug. 2010**

**Freitag
27. Aug. 2010**

Pizzeria „Pisa“



Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71

www.party-service-wittek.de

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Goldene Hochzeit bei Johanna & Gotthard Jenne



Die Eheleute Johanna und Gotthard Jenne konnten am Sonntag, 25.07.2010 ihren 50. Hochzeitstag zusammen mit ihrem Sohn und Schwiegertochter feiern. Die Beiden wohnen seit 1971 hier in Steinbach (Ts.). Bürgermeister Naas gratulierte herzlichst und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünscht noch viele gemeinsame glückliche Jahre. Foto: Dieter Nebhuth

Goldene Hochzeit bei Trude & Gerhard Schmidt



Am Donnerstag, 22.07.2010 konnten die Eheleute Trude & Gerhard Schmidt ihre Goldene Hochzeit feiern. Die Beiden wohnen schon viele Jahre in der Brummermannsiedlung und engagieren sich stark für die Diakoniestation und für die ev. Kirche. Bürgermeister Naas gratulierte persönlich u. überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünscht noch viele gemeinsame glückliche Jahre. Foto: Dieter Nebhuth



BENNET PASCAL - neu in Steinbach

Bennet Pascal wurde am 15.05.2010 als zweiter Sohn von Ursula und Janus Urbisz in Frankfurt am Main geboren. Bürgermeister Naas hieß am 13.07.2010 den neuen Erdenbürger willkommen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).



MARIA-ANTONINA - eine neue Steinbacherin!

Am 01.06.2010 erblickte Maria-Antonina als zweites Kind von Anna Rita und Giovanni Aggus-Vella in Bad Soden am Taunus das Licht der Welt. Bürgermeister Naas ließ es sich nicht nehmen, die neue Steinbacherin am 06.07.2010 willkommen zu heißen und überbrachte zusammen mit Janina Kühne den stolzen Eltern und dem großen Bruder Luca die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie Aggus-Vella für die Zukunft alles Gute.



Babybesuch bei Fam. Schmidt und LILLY-MARLENE

Lilly-Marlene wurde am 05.06.2010 als erstes Kind von Sandra und Joachim Schmidt in Bad Soden am Taunus geboren. Bürgermeister Naas ließ es sich nicht nehmen, die neue Erdenbürgerin am 8.7.2010 in Steinbach willkommen zu heißen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie Schmidt für die Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus). Foto: Dieter Nebhuth



LEON ist neu in Steinbach /Ts.

Am 09.06.2010 erblickte Leon in Bad Homburg v.d.Höhe das Licht der Welt. Seine Eltern Caroline Eibich und Stephan Rudloff sowie seine große Schwester Marie sind stolz auf das neue Familienmitglied. Bürgermeister Naas besuchte am 15.07.2010 den neuen Steinbacher und überbrachte die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus). Foto: Dieter Nebhuth

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Frosch mit starkem Charakter „Pinkus Quak“

„Pinkus Quak“, ein Musical für Kinder, spielt in einer Froschkolonie am Weiher. (Gut möglich, dass es der Steinbacher Weiher ist, denn Frosche gab es hier immer mal wieder.) Die heimischen grünen Wasserfrösche haben plötzlich und unvorbereitet, (fast) wie im richtigen Leben, ein ordentliches Integrationsproblem. Ein Neuer ist an ihrem Weiher aufgetaucht, und der ist unübersehbar ganz und gar anders gefärbt: er kommt in einem schon aufreizenden Pink dahergehüpft. Das lässt sich auch beim besten Willen nicht mehr grün reden. Außerdem ist er nicht zu überhören. Pink und Grün, das geht überhaupt nicht, jedenfalls nicht so schnell. Das ist zuerst mal nur genügend Stoff für reichlich Zoff. Den führen die Kinder der FUN SINGERS mit viel Engagement und Begeisterung auf. Und sie bringen die pinkgrüne Geschichte auch noch zu einem Happy End. Die Zutaten: ein sehr überzeugender Charakter und ganz große Gefühle. Die Aufführung des Musicals „Pinkus Quak“ (Text: Prochazka, Musik: Totzauer) ist am 05. Sept. um 15 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, einstudiert, dirigiert und begleitet von Wolfgang Gatscher. Der Eintritt ist frei.

An leiblichen Genüssen werden das traditionelle große Kuchenbüffet, Getränke und weitere Leckereien speziell für Jungfrösche geboten, alles zu sehr moderaten Preisen. Und wenn Ihnen dieser Nachmittag Freude bereitet hat und Ihr Herz vor Vergnügen schwingt: wir garantieren, dass mögliche Spenden ausschließlich unserem Kinderchor zugute kommen. Der GV Frohsinn lädt die Steinbacher und alle Interessierten herzlich zur Aufführung ein!
Hanne Wikström

REST-JAHRESPROGRAMM

05.09.2010 Musical der FunSingers Bürgerhs.Steinbach KG, GC
31.10.2010 Kreisleistungsingen Bad Homburg GC



Willkommen in Steinbach IBRAHIM

Steinbach hat einen neuen Erdenbürger. Er heißt Ibrahim und wurde am 29.06.2010 in Bad Homburg v.d.H. als vierter Sohn von Asmahan Rashid und Mohamad Salah Eldein geboren. Bürgermeister begrüßte den neuen Steinbacher am 27.07.2010 und überbrachte die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.). Wir freuen uns mit den Eltern und mit den Brüdern Allam (8), Ahmed (6) und Salah (4) und wünschen der gesamten Familie für die Zukunft alles Gute. Foto: Dieter Nebhuth

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Dr. Karl Asemann feiert seinen 90. Geburtstag

Am 07.07.2010 feierte Herr Dr. Karl Asemann im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Zum Gratulieren kam nicht nur die Familie, sondern auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates. Ebenso überreichte er die Glückwunschkunden des Hochtaunuskreises und der Hess. Landesregierung. Er wünscht dem Jubilar vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viel Lebensfreude. Foto: Dieter Nebhuth



Gertrud Meier geht in verdienten Ruhestand

Gertrud Meier, Herz und Seele der städtischen Bücherei, wurde zum 01.07.2010 in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie begann im Jahre 1991 ihre Tätigkeit bei der Stadt Steinbach (Ts.) im Kulturamt und wechselte am 01.09.2000 in die Stadtbücherei, wo sie bis zum Eintritt in ihren Ruhestand beschäftigt war. Wir wünschen Frau Meier für ihren Lebensabend alles erdenklich Gute. P.S.: Frau Meier bleibt aufgrund ihrer Tätigkeit für den Kultur- und Partnerschaftsverein unserer Bücherei auch im Ruhestand erhalten. Das freut alle kleine und große Leser! Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Öffentl. Versteigerung von Fundsachen am 21. Aug. 2010

Am Samstag, den 21.08.2010 findet um 13.00 Uhr im Bürgerhaus-Saal die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen aus dem Fundbüro/Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus) statt. Zur Versteigerung kommen Fahrräder, Schmuck, Uhren, Handys, Kleidungsstücke und andere diverse Gegenstände, die seit der letzten Versteigerung im April 2007 beim Fundbüro abgegeben worden sind. Personen, denen in dieser Zeit etwas verloren gegangen ist, können sich bis zum 20.8.2010, 12 Uhr noch beim Fundbüro (Tel-Nr. 7000-0) über den evtl. Verbleib der Sache erkundigen und ggf. in Empfang nehmen. Ein späterer Besitzanspruch kann nach dieser Frist nicht mehr angemeldet werden. Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können am Versteigerungstag ab 12.30 Uhr besichtigt werden. Wer den Zuschlag an einer Sache erhält, muss diese bei Aushändigung in bar bezahlen; Schecks oder Kreditkarten können nicht angenommen werden. Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Stadt Steinbach - Bauhof -

Entsorgung des Grünabfalls rund um die Uhr!

In der vergangenen Zeit sind einige Steinbacher mit der Anregung an Bürgermeister Naas herangetreten, zusätzliche Behälter für den Grünabfall vor die Tore des Containerplatzes zu errichten. Bürgermeister Naas hat dies zum Anlass genommen und hat einen weiteren Container aufstellen lassen. Ab sofort haben die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, rund um die Uhr (außerhalb der regulären Öffnungszeiten: Di 16-18 Uhr und Sa: 9-12 Uhr) ihren Grünschnitt dort zu entsorgen. Die Stadtverwaltung und der Bauhof hoffen, dass diese Neuregelung nicht zu Missbrauch führt und appellieren somit an die Vernunft aller Bürgerinnen und Bürger. Dr. Stefan Naas, Bürgermeister



Stadt Steinbach + Mainova



E-Roller und Pedelec für die Stadt Steinbach

Mainova-Vorstand Dr. Wolff: E-Roller und Pedelec für Steinbach
Bürgermeister und Rathaus-Mitarbeiter testen klimafreundliche Elektro-Zweiräder. Mitarbeiter der Stadtverwaltung Steinbach am Taunus werden ab sofort umweltfreundlich auf zwei Rädern unterwegs sein: Mainova-Vorstand Dr. Marie-Luise Wolff überreichte Bürgermeister Dr. Stefan Naas am Dienstag, 27. Juli 2010, die Schlüssel für einen Elektro-Roller für einen vierwöchigen Test. Darüber hinaus erhält Steinbach auch noch ein Elektrofahrzeug, ein sogenanntes Pedelec. Das städtische Bauamt, sowie das Amt für soziale Angelegenheiten werden den Elektro-Roller für Erledigungen testen, ebenso wird Bürgermeister Naas, welcher sehr fahrradbegeistert ist, mit dem Pedelec zu seinen Terminen in Steinbach fahren. Bürgermeister Stefan Naas sagte: „Die Stadt Steinbach freut sich auf die beiden Elektro-Fahrzeuge, die uns die Mainova zur Verfügung stellt. Mit der Elektromobilität werden interessante und zukunftsweisende Entwicklungen aufgezeigt. In den kommenden Jahren wird sich diese Zukunftstechnologie im gesamten Rhein-Main-Gebiet als echte Alternative entwickeln, wozu die Mainova ihren Beitrag leistet.“ Frau Dr. Wolff hob bei der Rollerübergabe hervor: „Elektromobilität ist eine viel versprechende Zukunftstechnologie. Sie kann uns unabhängiger von den begrenzten und klimaschädlichen fossilen Rohstoffen machen. Fahrzeuge ohne Feinstaub-Emissionen und mit leisen Motoren können zudem die Lebensqualität erheblich verbessern.“ Die Mainova als wichtigster Energieversorger für Frankfurt und Rhein-Main wolle sich künftig verstärkt im Bereich Elektromobilität engagieren. So baue die Mainova derzeit in Frankfurt ein Netz von Stromtankstellen auf. Der Elektro-Roller und das Pedelec für Steinbach sind Teil eines umfangreichen Pilotprojekts der Mainova zur Elektromobilität in Frankfurt und der Rhein-Main-Region. Dabei werden insgesamt mehr als zwei Dutzend Roller zwei Jahre lang von Bürgern, Unternehmen, Kommunen und anderen Einrichtungen wie etwa dem Frankfurter Zoo, dem Palmengarten und der Uniklinik Frankfurt auf ihre Alltagstauglichkeit getestet. Pedelec ist eine allgemeine Bezeichnung für ein Elektrofahrzeug, welches hybrid mit Elektromotor und Muskelkraft betrieben wird. Pedelec ist ein Kunstbegriff und steht für Pedal Electric Cycle. Im Gegensatz zu einem E-Bike, das auch ohne Treten angetrieben werden kann, gibt der Pedelec-Motor ohne Treten (oder Kurbelbewegung) keine Leistung ab. Die Reichweite liegt zwischen 22 und 60 Kilometern, abhängig von der eingesetzten Muskelkraft. Der Elektroroller mit einer Spitzengeschwindigkeit von 45 km/h und einer Leistung von 3 kW (4 PS) hat mit einer Batterie-ladung eine Reichweite von circa 100 km und kann an jeder regulären Steckdose (220/230 Volt) aufgeladen werden. Für die Strecke von 100 km benötigt der Roller 3 Kilowattstunden (kWh) Strom, die derzeit rund 60 Cent kosten. Ein vergleichbarer Superbenziner verbraucht auf gleicher Strecke 3,5 Liter, die aktuell mit knapp 5 Euro zu Buche schlagen. Weitere Informationen zu dem Elektro-Roller-Projekt sowie zum Thema Elektromobilität gibt es auf der Aktions-Homepage www.mobil-mit-e.de und auf der Website www.mainova.de.

Stadt Steinbach „Bürger helfen Bürgern“

Spende von 300,- € von Familie Dill



Das diesjährige Stadtfest stand bei der Familie Dill wieder unter dem Motto, den Erlös aus dem Verkauf von Grillwurst und Getränken im eigenen Hof einem wohltätigen Zweck zukommen zu lassen. Nachdem im letzten Jahr dem städtischen Kindergarten und der Kindertagesstätte der Erlös des Verkaufs zu Gute kam, kann sich in diesem Jahr die Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ über einen Umschlag von 300,00 Euro freuen, den Michael Dill im Namen der Familie Dill und den Helfern des Hofstandes dem Vorsitzenden der Stiftung, Bürgermeister Dr. Stefan Naas und dem Geschäftsführer Jörg Schwengler am 26. Juli übergab. „Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr das Stadtfest nicht nur für uns ein Erfolg war und wir mit diesem Geld einigen Steinbacher Mitbürgern helfen können“, so Michael Dill.

Zusammenlegung von Wertstoffsammel-Containern

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) hat in einem Beschluss festgelegt, die beiden Sammelstationen für Altglas und Papier in der Industriestraße an der Abzweigung des Fußweges zum Bahnhof und im Wingertsgrund im Wendehammer am Ende der Straße aus verkehrstechnischen Gründen zu einer Station zusammenzulegen. Die Verlegung der Wertstoffsammelstation wurde aufgrund von zahlreichen Beschwerden der Anwohner des Birkenweges und der Anwohner vom Wingertsgrund vorgenommen. Bürgermeister Naas hofft, dass diese Lösung allen gerecht wird. Hierfür wurde ein neuer Standort in der Industriestraße entlang der Bahnschienen hergerichtet, der Platz für die Sammelcontainer der beiden alten Standorte bietet. Die Anlieger der bisherigen Standorte werden gebeten, nun diese neue Sammelstation zu nutzen. Da aber in unmittelbarer Nachbarschaft dieser Einrichtung auch Menschen wohnen, ergeht an die Benutzer der Appell, Rücksicht zu nehmen und die auf den Containern angebrachten Einwurfzeiten zu beachten. Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Marschner
ROLLADEN · MARKISEN · TORE
· Inh. Thomas Stottut ·
Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB
Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk

Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

Karosserie Fachbetrieb

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschreibung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

KLASSE-QUALITÄT
PREISWERT AUCH IN STEINBACH!

WIR HABEN ALLES
für den
SCHULANFANG
und die
SCHULE !!

FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF

Wenn es um die Abarbeitung Ihrer Schulmaterialliste für die kommenden ABC-Schützen geht, wenden Sie sich vertrauensvoll an unser Fachgeschäft.

Wir garantieren Ihnen, dass Ihr Einkauf nicht zu einem Irrlauf durch viele Geschäfte wird. Sie machen keine Fehleinkäufe, denn wir wissen aus langjähriger Erfahrung, was Ihr Kind für den Schulanfang benötigt.

Ihr Vorteil: Sie erhalten alles Erforderliche vor Ort hier in Steinbach, haben fachkundige Beratung und sparen Zeit, Benzinkosten und Nerven. Also, probieren wir es doch einfach mal miteinander.

IHR STEMPEL BOBBI

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983



Ein „Zahn“ der Zeit wurde gezogen!

Unter dem Motto ‚Der Zahn der Zeit nagt‘ hat der Elternbeirat der Katholischen Kindertagesstätte St. Bonifatius einen Spendenaufruf zur Anschaffung neuer Spielgeräte gestartet. Immer mehr Spielgeräte sind dem Zahn der Zeit zum ‚Opfer‘ gefallen und mussten mit dem rotweiß-gestreiften Flatterband durchgeschnitten werden, da diese ein Risiko für unsere Kinder beim Spielen darstellen. Mit dem Spendenaufruf wollten wir das Flatterband so schnell wie möglich vom Außengelände verbannen. Ein erster Teilerfolg ist uns gelungen und der erste Zahn konnte gezogen werden. Am 25. Juni wurde die erste Anschaffung der Katholischen Kindertagesstätte übergeben: eine Nestschaukel. Nachdem das rotweiß-gestreifte Flatterband durchgeschnitten und eingekollt war, gab es bei den Kindern kein Halten mehr. Ausgiebig wurde das neue Spielgerät eingeweiht. Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrer Spende ihren Teil zur Verwirklichung beigetragen haben. Der Elternbeirat der Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

Betreuungsschule + Sport- und Fitnesspark**Gesunde Bewegung in den Sommerferien**
Sport-Schnupperkurs für Grundschüler im Sport- und Fitnesspark

25 Erst- bis Viertklässler der Betreuungsschule der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) konnten sich im Sport- und Fitnesspark (SFP) nach Herzenslust sportlich austoben: Das Gesundheitsstudio hatte im Juli mit den Grundschulern einen dreistündigen Bewegungs-Schnupperkurs durchgeführt. Das kostenlose Training war Teil der dreiwöchigen Ferienspiele der GSS-Betreuungsschule rund um das Thema „Essen und Bewegung“. Das speziell auf Kinder dieser Altersstufe ausgerichtete Trainingsprogramm förderte die Freude an der Bewegung und zugleich die körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Kleinen: So lernten die Mädchen und Jungen u. a. die „Dance Machine“ und die „Slackline“ kennen. Die „Dance Machine“ ist ein trendiges Bewegungs- und Tanzspiel, das extrem Spaß macht und ganz nebenbei auch Reaktion, Koordination und Ausdauer trainiert. Die „Slackline“ wird knapp über dem Boden, zwischen zwei stabilen Bäumen gespannt, und mit viel Eifer versuchten die Kids möglichst lange auf dem breiten elastischen Band zu balancieren. Eine Aufgabe, die vor allem die Beweglichkeit und den Gleichgewichtssinn trainiert. Bewegung tut gut. Bereits Kinder sollten lernen/spüren, wie positiv sie auf den Körper wirkt. Wie bewegen sich Kinder gesund bzw. wie kann der Tendenz zu immer mehr Übergewicht, schon bei Erstklässlern, entgegengewirkt werden? Ein Thema, das dem Sport- und Fitnesspark am Herzen liegt. Die mit dem frühkindlichen Übergewicht einhergehenden gesundheitlichen Spätfolgen (zum Beispiel Diabetes) sind bekannt. Hinzu kommen Haltungsschäden, Motorikprobleme und Koordinationsstörungen, die bei Jungen und Mädchen verstärkt diagnostiziert werden. „Gesunde Kinder sind unsere Zukunft“, betont SFP-Inhaber Dieter Manthey und lädt alle interessierten Eltern herzlich ein, sich in seinem Studio einmal über die Facetten Kind gerechter Bewegung zu informieren.

Sport- u. Fitnesspark, 61449 Steinbach/Ts., Waldstr. 49, Telefon 06171-976327, www.sportundfitnesspark.de
Conny Boland-Biehl · Dieter Manthey

Stadt Steinbach**Frauen leben länger, aber wovon?**

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit lädt ein zu einer Veranstaltungsreihe für Frauen: Frauen leben länger, aber wovon? Frauen und ihre Rentenansprüche. Die erfahrene Referentin Heike Lauterbach, Beraterin der Auskunfts- u. Beratungsstelle Frankfurt der Deutschen Rentenversicherung Hessen, informiert zum Thema Rente für Frauen, neue Gesetze sowie Änderungen und beantwortet Ihre Fragen Dienstag, 24. August 2010, von 9-12 Uhr, BIZ Raum 1, der Agentur für Arbeit Frankfurt am Main, Fischerfeldstr. 10-12, 60311 Frankfurt. Anmeldungen sind nur für Gruppen erforderlich. Kontakt: Frankfurt-Main.BCA@arbeitsagentur.de

Mini- und Midi-Jobs - Chance oder Sackgasse?

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit lädt ein zu einer Veranstaltungsreihe für Frauen: Mini- u. Midi-Jobs - Chance oder Sackgasse? 400-Euro-Jobs sind überwiegend Frauenjobs. Was bringt es den Frauen? Welche Rechte haben Sie? Bietet Ihnen die Gleitzone bis 800-Euro Vorteile? Was sollten Sie beachten? Brunhilde Hoffmann, ehemalige Bundesfrauensekretärin im DGB, beantwortet Ihre Fragen. Dienstag, 21.9.2010 von 9-12 Uhr, BIZ Raum 1, der Agentur für Arbeit Frankfurt am Main, Fischerfeldstr. 10-12, 60311 Frankfurt. Anmeldungen sind nur für Gruppen erforderlich. Kontakt: Frankfurt-Main.BCA@arbeitsagentur.de

Rückschnittmaßnahmen bei Pflanzeigentümern

Die Stadt Steinbach weist an dieser Stelle nochmals auf die Durchführung der notwendigen Rückschnittmaßnahmen durch die Grundstücks- u. Pflanzeigentümer hin. Gehwege und Straße dienen dem Verkehr und sind grundsätzlich von überhängendem Bewuchs freizuhalten. Wenn auf den Privatgrundstücken angepflanzte Büsche oder Bäume in den öffentlichen Raum hineinragen, sind diese zumindest so weit zurückzuschneiden, dass die Straßen und Gehwege benutzbar bleiben. Dies bedeutet, dass der Gehweg mindestens bis zu einer Höhe von ca. 2,50 m in seiner gesamten Breite freigehalten werden muss. Fahrbahnen sind mindestens bis zu einer Höhe von 4,50 m frei von sämtlichen Bewuchs zu halten. Wer als Hauseigentümer ganz sicher gehen will, schneidet seine Pflanzen entlang der Grundstücksgrenze auf der gesamten Höhe ab. Als Ordnungsbehörde stellen wir auch immer wieder fest, dass Verkehrszeichen von Pflanzen verdeckt werden oder dass durch Pflanzen die Funktion der Straßenbeleuchtung beeinträchtigt wird. Auch hier sind die Grundstückseigentümer gefordert, für einen Rückschnitt Ihrer Pflanzen zu sorgen. Das Ordnungsamt wird weiterhin und verstärkt darauf achten, dass die Pflanzen im Stadtgebiet und damit auch in der Brummermannsiedlung ausreichend zurückgeschnitten werden. Sollte Ihnen eine Stelle auffallen wo die Benutzung öffentlicher Verkehrsflächen durch überhängenden Grünbewuchs erschwert oder verhindert wird, bitten wir Sie diese telefonisch der Ordnungspolizei 06717 / 70 00 64 (Herr Dilcher / Herr Rauch) oder schriftlich an Bau-, Ordnungs- und Umweltamt, Gartenstraße 25, 61449 Steinbach (Taurus) zu melden.
Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Essen - Tanzen - Fitnessclub!

Dreißig Betreuungskinder und deren Betreuerinnen erlebten bei sommerlich heißen Temperaturen drei tolle, interessante Ferienbetreuungswochen zum Thema „Wir bewegen uns rund um das Thema Essen und Ernährung“. Gleich in der ersten Woche ging es mit dem abwechslungsreichen Programm los: So bemalten erst einmal alle Kinder bunte Kochschürzen. Diese kamen gleich zum Einsatz, als ein gemeinsames Frühstück mit bunten Pausenbroten, die unter Anleitung von Frau Dr. Link vom Rotary-Club Wiesbaden hergestellt wurden, auf dem Programm stand. Der Einkauf dazu wurde vom Rotary-Club Oberursel spendiert. Frau Dr. Link erzählte den Kindern dann auch noch anschaulich, wie viel Zucker in bei Kindern beliebten Snacks enthalten ist. Vom Rotary-Club Oberursel wurde es dann auch noch ermöglicht einen Einkauf zu tätigen, um damit mit dem Wok zu kochen. Unter Anleitung von Andreas Mehner, der am Weihnachtsmarkt und beim Stadtfest immer leckere Wok-Gerichte bereitet, schnippelten die Kinder das Gemüse und sonstige Beilagen und sahen begeistert zu, wie dieser leckere Hähnchen mit Gemüse im Wok zubereitete. Zur Bewegung gab es u.a. auch zwei tolle Angebote: einmal ermöglichte uns Frau Ruhland vom Tanzsportverein Blau-Gold, dass wir durch eine großzügige Spende des Vereins einen Hip-Hop-Schnuppervormittag mit dem Trainer Kai Dombrowski erleben konnten. Zwei Stunden waren die Kinder mit Begeisterung am Üben und konnten am Ende einen flotten Tanz zu „Waka Waka“ von Shakira hinlegen. In den folgenden Tagen wurde dann auch immer noch eifrig in den Betreuungsräumen geübt. Das andere Angebot war im Sport- und Fitness-Park: hier ermöglichte es uns Herr Manthey, dass die Kinder einen Vormittag die „Dance-Machine“ unter fachkundiger Anleitung von Katarzyna ausprobieren konnten, sowie zum Schluss noch auf der Slackline balancieren durften. Auch dieses Angebot nahmen die Kinder gerne und mit viel Schwung und Elan wahr. An dieser Stelle ein sehr herzliches „Danke schön“ dem Rotary-Club Oberursel und Frau Dr. Link, dem Tanzsportverein Blau-Gold und Frau Ruhland, Herrn Manthey vom Sport- und Fitnesspark und Andreas Mehner dafür, dass sie es uns ermöglichten, dieses abwechslungsreiche Programm zu gestalten. Natürlich durften auch Ausflüge nicht fehlen: so waren wir im Hessenpark. Hier nahmen wir an einer historischen Kostümführung zum Thema „Armut“ teil, besuchten Ställe, Felder und die Kräutergärten. Anschließend wurde gemeinsam ein leckeres Bauernfrühstück zubereitet und verspeist. Ein weiterer Ausflug führte uns ins Main-Äppel-Haus auf den Lohrberg in Frankfurt sowie zur Rapp's Kelterei nach Karben. Nach der interessanten Führung konnten die Kinder die verschiedensten Säfte probieren – bei den warmen Temperaturen ein besonderer Genuss. Außerdem stand noch ein Besuch auf dem Wochenmarkt in Frankfurt am, wo gleich für unser Picknick am Main Obst und Gemüse eingekauft wurde. Und natürlich durften bei den heißen Temperaturen die Wasserspiele im Patio nach dem Mittagessen nicht fehlen. Bei diesem bunten, abwechslungsreichen Programm vergingen die drei Wochen wie im Fluge.

Stadt Steinbach - JuZ**Kanufreizeit des JuZ Steinbach war ein voller Erfolg!****Die Kanufreizeit der Jugendpflege Steinbach vom 06. Juli bis 09. Juli auf der fränkischen Saale war ein voller Erfolg.**

Am Dienstag, 06. Juli ging es bei schönstem Sonnenschein mit 13 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 20 Jahren um 9 Uhr vor dem Jugendhaus in Steinbach los zur fränkischen Saale. Dort angekommen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Betreuerinnen und Betreuer nach einer theoretischen Einführung im Paddeln und dem Verhalten auf dem Fluss auf sechs Kanus verteilt und die Tour konnte mit der ersten Etappe von 8,5 km beginnen. Gleich drei Kanus kenterten auf dem ersten Stück, doch bei sehr heißen Temperaturen war das eher eine Erfrischung. Die erste Übernachtung fand an der Karwinkelsmühle mit einem gemütlichen Lagerfeuer und leckerem Gegrillten statt. Nach einer wenig erholsamen Nacht auf einer schiefen Wiese ging es am zweiten Tag zeitig los, um 21 km nach Hammelburg, unserem zweiten Übernachtungsplatz auf gerader Wiese, zu paddeln. Zum Halbfinalspiel Deutschland - Spanien waren alle wieder fit. Am Donnerstag ging es bereits gut geübt im Paddeln 13 km weiter zur Rossmühle, unserem dritten und letzten Übernachtungsplatz, an dem einige in der Saale ein abkühlendes Bad nahmen. Nachdem alle Zelte und ein großes Gruppenzelt aufgebaut waren, konnten wir das erste Mal auf dieser Tour eine herrlich erfrischende Dusche genießen, worauf sich auch schon alle seit dem ersten Tag gefreut haben. Abends saßen wir gemütlich am Lagerfeuer und grillten kulinarische Köstlichkeiten. Trotz der großen Altersspanne wuchs die Gruppe schnell zusammen. Auf dem Fluss und beim Zeltaufbau halfen sich alle gegenseitig. Naturschutz war ein zentrales Thema dieser Tour und die Gruppe achtete auf Tiere, Pflanzen und ihr eigenes Verhalten in der Natur. Am Abend holten einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer Feuerholz, hielten das Feuer in Gang und genossen das Lagerfeuer bei Gitarre und Gesang. Wir danken sehr herzlich den Stadtwerken Oberursel für die tolle und sehr hilfreiche Spende mit der es uns möglich war die Kanus zu mieten. Ebenso danken wir dem REWE Markt in Steinbach für die reichliche und gute Verpflegungsspende. Auch der katholischen Kirche Steinbach und der AWO Steinbach danken wir sehr herzlich, sie ermöglichten sechs Kindern u. Jugendlichen die Teilnahme an dieser Freizeit. „Das JuZ-Team“

Geschwindigkeitsanzeigergerät in Steinbach (Taurus)

Die Stadt Steinbach (Taurus) geht einen weiteren Schritt zur Beruhigung des Verkehrs und hat ein Geschwindigkeitsanzeigergerät angeschafft. „Wir hoffen damit, ohne Blitzen und Knöllchen einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung in Steinbach zu leisten“, so Bgm. Stefan Naas. Mit dem Gerät kann auch die Verkehrsmenge u. der Anteil der zu schnell fahrenden Fahrzeuge ermittelt werden. So kann auch überprüft werden, ob das Gerät selbst zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten beiträgt. So ist der Betrieb unter anderem in der Kronberger Straße, der Eschborner Straße, auf dem Pijnackerplatz und in der Bahnstraße geplant. „Auf der Eschborner Straße und der Bahnstraße planen wir derzeit sogar feste Blitzgeräte, wie sie in Königstein und vielen anderen Orten schon stehen“, so Bürgermeister Naas. „Die Stadt erwägt, wenn sich der Gerätetyp bewährt, auch ein zweites Messgerät anzuschaffen.“

weru
Fenster und Türen fürs Leben**WERU SECUR****Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

**Die Steinbacher Stadtverwaltung war mit dabei!**

Unter dem Motto „Unsere Stadt ist fit und läuft beim JP Morgen mit!“. Schon zum zweiten Mal gab ein Team der Stadtverwaltung alles. Bürgermeister Naas unterstützte seine teilnehmenden Mitarbeiter und war begeistert von den tollen Team-Shirts mit aufgedrucktem Ortsschild und Motto „Unsere Stadt ist fit und läuft beim JP Morgan mit!“ „Dabeisein ist alles“ war der Grundgedanke, die Schnelligkeit war zweitrangig. Dennoch konnte Patrik Hafenegger vom Bau-, Ordnungs- und Umweltamt mit einer Zeit von 34:08, stolz auf das beste Teamergebnis sein. Auch Stefanie Bartsch, Janina Kühne, Eva Piossek und Laura Schlapp konnten stolz sein, und bewältigten die Strecke mit Bravour. Im nächsten Jahr werden die Läufer wieder dabei sein. Dann bestimmt mit mehr Teamkollegen und einem großen Empfangskomitee im Ziel.



TuS Steinbach - Wandern -

6. Wanderung 2010 - Großer Feldberg

Sternwanderung zum Feldberg - mit dem Turnerlied auf den Lippen in die Höhe 881,5 m über N.N.

Dieses Mal wählten die 37 Wanderinnen + Wanderer auf ihrem Weg zum Großen Feldberg die Route am munter dahinplätschernden Urselfbach entlang, fast immer im schattigen Mischwald. Heiß war es, aber dennoch nicht so anstrengend und alle kamen auf dem Gipfel an. Auf dem Feldberg fand das 154. Feldbergfest statt, das älteste Bergturnfest im deutschsprachigen Raum seit 1844. Gleichzeitig wird ihm die Wiege der deutschen Wanderbewegung zugeschrieben. Nachdem das obligate Gruppenfoto digital erfasst war, ging es auf die sechste Wanderung der TuS Steinbach 1885 e.V. anlässlich der 125. Wiederkehr unserer Vereinsgründung in diesem Jubiläumjahr. Noch war das bekannte Zivilisationsgeräusch beim parallel zur „Kanonenstraße“ verlaufenden Weg zu hören, doch bald wurde das fröhliche Gezitscher unserer am frühen Morgen munteren Vögel die einzigen, angenehmen, nicht menschlichen Töne. Dem Verlauf des

„Oberen Maßbornweg“ folgend ging es immer ansteigend, parallel unterhalb der „Weißen Mauer“ Richtung Fuchstanz, der vom Ausrichter - Feldbergfestaussschuss e.V.“ - eingeplanten Kontrollstation. Auch hier schoss unser Wanderfotograf Stefan Rainer ein Erinnerungs- und Beweisfoto, da auch in diesem Jahr die Wanderinnen und Wanderer der TuS das Ziel vor Augen hatten: Gewinn des August-Ravenstein - Preises als stärkste Wandergruppe. Letzter Anstieg, Überquerung der L 3024 - bekannt als Zweiradrennstrecke für hochglanzpolierte BMWs, Hondas, Yamahas usw. - und schon war das Ziel in greifbarer Nähe. Alle erhielten eine Auszeichnung für die geschaffte Besteigung unseres Hausberges und es war wieder mal notwendig, den durch diese wunderschöne Wanderung reduzierten Kalorien- und Flüssigkeitspiegel im „Rasthaus Feldberghof“ auszugleichen. Dass wir den August-Ravenstein-Preis, mittlerweile zum fünften Mal in Folge, wieder in unserem Sportlertreff für ein weiteres Jahr aufbewahren dürfen, versteht sich fast von selbst. Wir sind irgendwie ein bisschen stolz darauf. Denn Wandern mit der TuS... auch im Jubeljahr 2010 ein Hochgenuss. Interesse auch einmal mit den TuS-Wanderinnen und -Wanderern mitzuwandern? Tel. 71130 oder 982184 einfach anwählen. **Jochem Entzeroth**



7. Stadtfest - Reisebüro Kopp

Glückliche Gewinner beim Reisebüro Kopp

Wie in jedem Jahr drehte sich beim Reisebüro Kopp am diesjährigen Stadtfest alles um das Thema Reisen. Unter dem Motto „Familienfreundlich“, gab es neben vielen Attraktionen für Groß und Klein auch preisgünstige Reiseangebote. Und natürlich gab es auch wieder etwas zu gewinnen. Beim „Koffer-Gewinnspiel“ konnten alle ihren Tipp abgeben und einen Koffer mit Überraschungsinhalt gewinnen. Die schwere Aufgabe, das genaue Gewicht des Koffers, bis auf zwei Nachkommastellen zu erraten, wurde mit Bravour gemeistert. So lagen am Samstag sogar zwei Gewinner nur knapp entfernt mit 13,50 kg vom genauen Koffergewicht mit 13,51 kg. Das Los musste entscheiden und auch der zweite Gewinner ging mit einem Koffer nach Hause. Auch am Sonntag lag unsere Gewinnerin sehr nah am Koffergewicht von 11,56 kg. Unsere glücklichen drei Gewinner packen nun gerne die Koffer aus und freuen sich auf die nächste Reise...



Steinbach/Kronberg/Glashütten - Handball -

Spieler für männl. B-Jugend gesucht!

Vor dem Start der neuen Saison fehlen der männl. B-Jugend der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten noch Spieler der Jahrgänge 1994/1995, da die Spieler der letzte Saison geschlossen in die A-Jugend gewechselt sind. Derzeit ist geplant, die Mannschaft durch jüngere Spieler aufzustocken, um überhaupt am Spielbetrieb teilnehmen zu können. Gesucht werden Spieler für alle Positionen. Wir freuen uns über jeden neuen Spieler, auch über Mitspieler ohne Erfahrung. Bei Interesse kann das Training jeden Donnerstag nach den Sommerferien in der Taunus-Schule in Königstein von 19:00 bis 20:30 Uhr (Mitfahrgelegenheit aus Steinbach und Kronberg möglich) oder am Montag von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Altkönighalle in Steinbach besucht werden. **Sven Schübler**
Weitere Informationen bei Oliver Rodenhäuser Tel. 0 61 71 - 7 24 75, E-Mail: rodenhaeuser@web.de.

Städtische Kita „Wiesenstrolche“

Kita-Go! - Aktion „Aktive Kinder“

Unter diesem Motto stand unsere letzte Turnstunde mit Maïke Fries (Übungsleiterin bei der TuS). Die Vorschulkinder verwandelten sich in Tiere. So sprangen sie wie Mäuse durch die Turnhalle, stampften wie ein Elefant über die Hindernisstrecke oder schrieten und hüpfen wie die Affen. Zum Abschluss dieser Stunde wünschten sich die Kinder noch einmal ihr Lieblingsspiel „Karotten ziehen“.

Die Vorschulkinder und die Erzieherinnen der Kita bedanken sich bei Maïke Fries für die vielen interessanten Turnstunden und die gute Zusammenarbeit im letzten Kindergartenjahr. Wir freuen uns auf ein neues gemeinsames Jahr, welches wieder unter dem Motto „Mehr Bewegung im Kindergarten“ stehen wird. Die Kooperation zwischen dem Kindergarten und TUS Steinbach wird von der Hessischen Sportjugend unterstützt. **Daniela Günther**



Hurra, hurra die Feuerwehr ist da!

Der 25. Juni 2010 war für die Vorschulkinder der Kita „Wiesenstrolche“ ein ganz besonderer Tag - sie durften eine Nacht im Kindergarten verbringen. Nach dem spielen und Wasserspritzen gab es für die Kinder die Geschichte: „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“. Die Kinder lauschten der Geschichte, als Thomas Henrichs von der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach zu uns kam. Er erklärte den Kindern, dass die Feuerwehr eine Übung im Kindergarten durchführen möchte. Da die Kinder alle bei der Brandschutzerziehung genau aufgepasst hatten, wussten sie noch, wie man die Feuerwehr benachrichtigt und wie bei einem Brand das Gebäude verlässt. Tatsächlich die Feuerwehr kam. Mit großem Interesse beobachteten die Kindern wie die Schläuche ausgepackt wurden, wie der Kindergarten „gelöscht“ wurde. Außerdem mussten 2 Erzieherinnen gerettet werden, da sie es nicht rechtzeitig aus dem Kindergarten geschafft hatten. Als die Kinder selbst „löschen“ durften, waren sie glücklich. Zum Schluss wurden alle Kinder nass gespritzt. Jetzt hieß es endlich Schlafanzüge anziehen und ins Bett gehen. Am nächsten Morgen begrüßten die Kinder ihre Eltern mit einem Schullied. Mit großer Freude nahmen die Kinder zum Abschied ihre Schultüten in Empfang. Die Erzieherinnen wünschen den Kindern viel Erfolg in der Schule. **Erzieherinnen der Kita „Wiesenstrolche“**



Progressive Muskelentspannung (PME) - die Kunst im Alltag zu entspannen -

Wie schon seit fünf Jahren, bietet die TuS 1885 e.V. auch im Jubiläumsjahr 2010 Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Progressiver Muskelentspannung (PME) an. Es handelt sich bei PME nach dem Arzt E. Jacobson um eine leicht erlernbare, wirkungsvolle Entspannungsmethode.

Das bewusste wechselseitige An- und Entspannen der Muskeln ermöglicht es, einen angenehmen Entspannungszustand herzustellen. Kombiniert mit Körperwahrnehmungs-, Atem- und Bewegungsübungen, Phantasieübungen, Kurzentspannungen und einfachen Übungen für den Alltag können die Übungen der PME (Lang- und Kurzformen, im Sitzen und im Liegen) zu mehr inneren Ruhe und Gelassenheit führen.

Ein großer Vorteil der PME ist, dass sie sich leicht in den Alltag integrieren lässt, d.h. in vielen Lebenssituationen angewendet werden kann. Informationen können durch Ingrid Entzeroth Fon 06171/71130 gegeben werden.

Kursbeginn Donnerstag, 02. September (10 Termine) vormittags 09:45 bis 11:00 Uhr - abends 18:45 bis 20:00 Uhr

Kursort: Kolleg der Friedrich-Hill-Halle (Turnhalle der TuS Steinbach 1885 e.V., Obergasse 33, 61449 Steinbach (Taunus))

Kosten: Mitglieder 20,00 € Nichtmitglieder 50,00 € (Kostenerstattung durch einige Krankenkassen möglich)

Kursleiterin: Ingrid Entzeroth
Lizenzierte ÜL für PME und DTB-Kursleiterin - Stressbewältigung

Anmeldung: Bei der Kursleiterin, Fon 06171/71130 oder Geschäftsstelle der TuS, Fon 06171/982184 eMail: geschaeftsstelle@tus-steinbach.de

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18
Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
Fax: 7 95 90 · Email: rezepte@dr-odewald.de
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18
Di 8 - 12 + 15 - 19, Mi 8 - 13

Do 7 - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14 für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg

Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: praxis@dr-med-orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12

Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr.med-Orth.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Freitag 13. Aug 2010
Freitag 27. Aug 2010

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Sieger im Malwettbewerb und Steinbach-Quiz

Die Siegerehrung der kleinen und großen Gewinner von Malwettbewerb und Steinbach-Quiz wurden am Donnerstag, dem 1. Juli 2010 zur Preisverleihung ins Rathaus eingeladen. Um 16 Uhr ging es mit den Kindern des Malwettbewerbs unter dem Motto „Der Bürgermeister sucht das schönste Bild von Steinbach!“ los. Am großen Tisch im Bürgermeister Dienstzimmer wurden die kleinen Künstler vom Bürgermeister empfangen. Mit Stolz nahmen die Mädchen und Jungen Lob von ihrem Bürgermeister gern an. Als Preise gab es für die Gewinnerinnen und Gewinner je einen Steinbacher Einkaufsgutschein, Süßigkeiten und ein Malbuch. Nun können die Bilder von Olivia Kolandavelu, Je Sun Park, Margaux Henninger und Amelie Mück im Vorzimmer des Bürgermeisters bewundert werden.

Im Anschluss an die Siegerehrung der Malerinnen und Maler wurden die „Steinbach-Quizzer“ geehrt. Ilse Tesch mit dem ersten Platz und Jürgen Galinski, Dilara Jestädt und Jannick Stadler auf dem gemeinsamen zweiten Platz bekamen ihre Urkunden und einen Steinbacher Einkaufsgutschein überreicht. „Einfach waren die Fragen nicht grade, aber wer sich bemüht hat und recherchierte konnte alles lösen, wie man sieht“ so Bürgermeister Naas. „Ein bisschen anspruchsvoll musste es ja sein, sonst wäre es zu einfach gewesen“ meinte Bürgermeister Nass und fügt hinzu: „Wegen der regen Teilnahme wird es zum nächsten Stadtfest sicherlich eine ähnliche Aktion geben. Dann gilt der Satz: Neue Chance neues Glück. Doch bis dahin können die diesjährigen Gewinner sehr stolz auf ihren Erfolg sein!“ Foto: Familie Mück

